



Bildung | Vorstand

Qualifizierungs navigator



**Mein
Weiterbildungsbedarf
für die
Vertrauensleutarbeit**

Name:

Impressum:

Herausgeber: FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Druck: Juni 2008

Produkt-Nr.: 13370-20134

I	Einleitung _____	5
II.	Meine persönliche Entwicklung _____	7
III.	Rahmenbedingungen, Bildungs- erwartungen und -wünsche _____	10
IV.	Meine Qualifizierungsplanung _____	13

I. Einleitung

Jede und jeder von uns hat im Verlauf des Arbeitslebens in den unterschiedlichsten Situationen eine Menge gelernt. Sowohl während der Berufsausbildung und in der Berufstätigkeit oder auch in den verschiedenen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Unternehmens oder der IG Metall. Neben formalen Qualifikationen haben wir vieles fast beiläufig gelernt - Learning by doing -.

Auch außerhalb der Firma und des Arbeitsplatzes lernen wir: in der Familie, in Vereinen, bei der Feuerwehr, in Rettungsorganisationen, in kirchlichen und karitativen Organisationen, in Parteien und der Gewerkschaft, um nur einige Beispiele zu nennen. Überall werden unsere Fähigkeiten entwickelt. Diese Fähigkeiten sind dir als Routine schon selbstverständlich und oft unbewusst. Viele Menschen nennen es einfach Lebenserfahrung.

Viele dieser Erfahrungen fließen in deine tägliche Arbeit als Vertrauensfrau bzw. Vertrauensmann ein, meist unbewusst und dennoch sehr wirkungsvoll. Der so gewonnene Erfahrungsschatz hilft dir, auch schwierige Situationen im Betrieb souverän zu lösen.

Dieser Navigator soll dich anregen, über deinen zurückgelegten Arbeits- und Lernweg nachzudenken. Damit soll ein Grundstein gelegt werden für deine Qualifizierungsplanung in deiner neuen Funktion als Mitglied im Vertrauenskörper.

Für deine Qualifizierungsplanung ist es hilfreich, Schwerpunkte zu setzen. Daraus abgeleitet kannst du eine konkrete Qualifizierungsplanung mit Veranstaltungen und Terminen vornehmen. Das Raster auf den folgenden Seiten wird dich dabei unterstützen. Du bearbeitest diesen Fragebogen nur für dich. Du wirst ihn im Laufe des Seminars noch für deine Qualifizierungsplanung brauchen. Der Fragebogen wird weder vom Referenten eingesammelt noch in irgendeiner anderen Weise veröffentlicht.

II. Meine persönliche Entwicklung

Erwerbstätigkeit

Meine berufliche **Aus- und Weiterbildung**

Stationen meiner **gewerkschaftlichen / politischen Aktivitäten**

Wenn ich mir meinen Werdegang anschau, welche Fähigkeiten und Qualifikationen können mir bei meiner Vertrauensleutearbeit helfen?

Lebenserfahrung und lebenslanges Lernen

Lernen findet nicht nur in der Schule und als Fortbildungskurs statt, sondern insbesondere im täglichen Leben. Diese Lebenserfahrung wird oft als selbstverständlich hingegenommen. Nimm dir bitte jetzt die Zeit und denke darüber nach, was du schon alles außerhalb der Arbeit getan und gelernt hast.

z.B. Arbeiten mit Menschen und Gruppen

- Ich leite eine größere Gruppe
- Ich bilde andere Menschen aus
- Ich organisiere Haushalt und Familie
- Ich übernehme ehrenamtliche Aufgaben (Verein, Jugendarbeit etc.)
- Ich kann gut zuhören
- Ich kann Sachverhalte verständlich ausdrücken
- Ich werde häufig zur Schlichtung von Konflikten beigezogen

<input type="checkbox"/>	DAZU MÖCHTE ICH MEHR WISSEN
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

z.B. Organisieren und Steuern

- Ich bin gerne bereit, Verantwortung zu übernehmen.
- Wenn es etwas zu organisieren gibt, bin ich gefragt
(zum Beispiel: Familien-, Vereins-, Nachbarschaftsaktivitäten).
- Ich kann Ergebnisse schriftlich festhalten.
- Ich kann gut vor Gruppen sprechen.
- Ich kann...

<input type="checkbox"/>	DAZU MÖCHTE ICH MEHR WISSEN
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

.....

.....

.....

z.B. Probleme lösen - Neues gestalten

- Ich arbeite gerne konzeptionell, auch vorausschauend.
- Wenn es etwas zu improvisieren gibt, ruft man mich an.
- Ich bin TüftlerIn.
- Ich bin handwerklich begabt.
- Ich bin PC-Freak.
- Ich kann....

DAZU
MÖCHTE
ICH MEHR
WISSEN

Welcher dieser Qualifikationen und Kompetenzen sind aus meiner Sicht für die Betriebsratsarbeit besonders hilfreich:

fachlich/sozial/methodisch/politisch

III. Rahmenbedingungen, Bildungserwartungen und -wünsche

Bei meiner Planung muss ich folgende wichtige Rahmenbedingungen beachten:

Betrieblich

Wird es im Betrieb in der nächsten Zeit Veränderungen geben, die sich auf meine Bildungsplanung auswirken?

Zeitlich

Gibt es zeitliche Beschränkungen (durch Familie, Beruf u.a.), die ich bei meiner Bildungsplanung berücksichtigen muss?

Wie viel Zeit kann bzw. will ich in meine Bildung investieren?

Freistellung

Gibt es einen Anspruch auf Bildungsurlaub, den ich geltend machen kann? Bereitet das üblicherweise Schwierigkeiten und wie kann ich dem begegnen?

Meine persönlichen Ziele

Was benötige ich noch für meine persönliche, gewerkschaftspolitische Orientierung?

Welche Kenntnisse brauche ich für die Aufgaben, die ich für die Gewerkschaft übernommen habe und welche Themen und Fragen will ich anpacken bzw. was erwarte ich als Vertrauensfrau/-mann von mir?

Welche meiner Fähigkeiten will/muss ich daher weiter ausbauen?

Dafür brauche ich

politische Weiterbildung zu den Themen:

fachliche Weiterbildung zu den Themen:

methodisch/soziale Weiterbildung zu den Themen:

IV. Meine Qualifizierungsplanung

Ich möchte folgende Seminare belegen:

Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	

Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	

Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	

Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	

Wie du weißt, entscheidet entweder dein Gremium, Bildungsbeauftragte(r) oder deine Verwaltungsstelle darüber, welche Seminare du besuchen kannst.

Mit welchen Argumenten wirst du den für dich zuständigen Bereich für deine Qualifizierungsplanung überzeugen?

Wie passen deine persönlichen Weiterbildungswünsche/-interessen in die Arbeits- und Vorhabenplanung des Vertrauenskörpers? Was kommt demnächst auf euch zu?

Stempel Verwaltungsstelle: